

Text: 1. Mose 12, 10-20

Thema: Abram in Ägypten

Ziel: An Verheissungen festhalten

EINLEITUNG

In der letzten Predigt der Abram-Predigtreihe, ging es um die Berufung und die Verheissung die Abram von Gott bekommen hat. Die Verheissung des Landes Kanaan und dass aus ihm ein Volk entstehen wird. Durch Abram sollen alle Geschlechter der Erde gesegnet werden. Abrams Reise geht nun weiter.

HAUPTTEIL

1. ABRAMS LIST

Wegen einer Hungersnot verliess Abram das Land Kanaan. Es zog ihn in die damalige Grossmacht Ägypten. Aus Angst, dass er seiner schönen Frau wegen umgebracht wird, greift er zu einer List. Er gibt sie als seine Schwester aus, was auch halb stimmt. Sarai ist Abrams Halbschwester (1. Mose 20,12). Es ist aber nur eine Halbwahrheit, da sie die Ehe verschweigen. Sarai kommt schliesslich in den Harem des Pharaos, während Abram vieles bekommt und ein gutes Leben hat. Doch Gott greift um Sarais willen ein und der Pharaos Hofstaat werden mit Krankheit und Plagen bestraft. Schliesslich fliegt die Lüge auf und Abram muss gedemütigt und in Schande das Land verlassen.

2. ABRAMS FEHLER

Abram hat nicht auf Gott gesetzt. Anstatt auf die Verheissung Gottes zu vertrauen, griff er zu einer List und nötigte seine Frau ebenfalls zu lügen. Die Konsequenzen trafen allerdings nicht ihn, sondern Sarai und den Pharaos Hofstaat. Während Sarai nun mit einem anderen verheiratet war, wurden der Pharaos Hofstaat von Plagen heimgesucht. Dieses Leid wäre erspart worden, wenn Abram auf Gott vertraut hätte. Gott hält an seiner Verheissung fest, was er durch die Rettung der Stammutter beweist. Gott hätte nie zugelassen, dass Abram getötet worden wäre. Abram vertraute auf sich und seine List, aber nicht auf Gott. Abram lernt nichts aus der Situation. In 1. Mose 20 greift er erneut zu der List und auch wird dort beschrieben, dass Abram das öfters gemacht hat. Auch sein Sohn Isaak übernimmt diese Taktik (1. Mose 26). Abram vererbt sein Fehlverhalten.

3. UND WIR?

Abram war auch nur ein Mensch. Das offenbart uns diese Geschichte. Niemand ist sicher von Zweifel und Angst. Abram gelang es nicht auf Gott zu vertrauen. Wie sieht das in unseren Leben aus? Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser. Mit seiner List wollte Abram die Kontrolle über die Situation behalten. Als Bruder hätte er jeden Bewerber eigentlich ablehnen können, ausser dem Pharaos Hofstaat. Ausgerechnet dieser nimmt sich aber Sarai zur Frau. Das zeigt auf, dass absolute Kontrolle gar nicht möglich ist. Und wenn die Kontrolle versagt, bleibt allein das Vertrauen. Gott im Kleinen zu vertrauen fällt uns oft leicht, doch wie sieht es aus, wenn es um mehr geht?

4. GOTT BLEIBT IMMER TREU

Zum Glück ist Gott unendlich treu. Trotz seines Fehlverhaltens hielt Gott an Abram und der Verheissung fest. Er griff sogar so in die Situation ein, dass sie gelöst wurde. Abram hätte die Situation nicht mehr von alleine in den Griff bekommen. Wie hätte er weitermachen können, wenn seine Frau im Harem des Pharaos war? Gott griff ein, aber nicht wegen Abram, sondern wegen Sarai. Der Heilsplan konnte weiter gehen und die Verheissung und der Segen konnten durchgesetzt werden.

FRAGEN

Wie stehen wir zu Halbwahrheiten? Verzichten wir manchmal bewusst darauf, wichtige Informationen weiterzugeben?

War es nicht unfair, dass Abram nicht wirklich die Konsequenzen seines Handelns spürte?

Wo habe ich Probleme die Kontrolle in meine Leben abzugeben und Gott zu vertrauen?

Wie durfte ich Gottes Treue schon erfahren?

ANZEIGEN

Wochenprogramm

Sonntag	24.08.	14.45	Treffpunkt Abfahrt zur Abschiedsversammlung
Dienstag	26.08.	09.00	Fitnessstraining
Mittwoch	27.08.	14.00	Kidstreff (BBZ)
		20.00	KiGo special Sitzung
Donnerstag	28.08.	09.15	Gitarrenstunde
		14.30	Heimbund
		18.30	Korpsleitungsrat
Sonntag	29.08.		KORPSTAG (Flyer, Verpflegungsliste)
		09.30	Abfahrt Schuttle Korps
		10.00	Beginn Waldhütte

Vorschau

Korpstag im Wald am 31. August (Flyer, Verpflegungsliste)
Thementag Flüchtlinge mit Paul Mori am 6. September (Flyer)
Einsteiger Weekend Biblischer Unterricht am 6./7. September
uPdate No Limits mit Leo Bigger am 13. September (Flyer)
14 September: Missionssonntag: Gast aus der Abteilung Mission und Entwicklung
KiGo-Special am 21. September
Abreise Toskana 27. September

Mitteilungen

Neues Lobpreisheft verfügbar zum Preis von Fr. 10.-

NÄCHSTER SONNTAG: KORPSTAG

PREDIGTNOTIZEN

SONNTAG, 24. AUGUST 2014
KORPS AARGAU SÜD



DER ERSTE DER PATRIARCHEN 2
ABRAM IN ÄGYPTEN



Timon L. Stettler